Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Burckhartus Cardinalis der 52
Bischoff von Weißpriach Thumb
brobst. Ist in dem 1460 Jar
zue ainem Ertzbischoff gen Saltz
burg erwelt worden, und in die re-
gierung eintretten. Er verordnet von stundan im
anfang seines regiments 12 Priester, die muesten
dz Stifft mit singen und sumerß lesen versehen,
und die Corales liess er abziehen. Er erlanget
auch bey Babst Pio dem 2 dz er dz frauen Closter
Augustiner ordens im Thumbgestifftet abthet,
und in den selben Closter muesten die bemelten
12 Priester wonung haben, und mit einander
essen. da ward Jedes pfruendt auf 70 fl. ge-
stifftet. als aber diser Bischoff nit gar lang
lebet, ist dise Stifftung vom Capittel abgethon
die Priester beurlaubt, und die Corales wid
herumb angenomen worden, hiemit ist dz Closter
auch nit mer, sonder verwuest, zerrissen, und
gar abwegk gethon worden, was die alten guter
mainung gestifftet dem geben die Jungen ein
sollich endt.

In disem Jar am Montag vor S Bartholomeus
tag, hat Hertzog Ludwig von Bayrn, Pfaltzgra
ven Friderichs Bruder, am morgen frue, den Gra
uen von Brandenburg, im Schwabenlandt vor dem
Statl. Giengen, sambt seinem volckh angriffen,
den Margraven sambt den Stetten des Reichs, die
Jme von des Kaysers wegen anhiengen, in die
flucht geschlagen, daran etlich vil Jnnen gefang